

## Alle Termine auf einen Blick

**Dienstags-Gottesdienste (jeden 2. Dienstag im Monat, 10:45 Uhr):**

**Elisabeth-Kapelle im Deutschordens-Seniorenzentrum,  
Vilniuser Straße 14, Erfurt**

**Sonntags-Gottesdienste (jeden 2. & 4. Sonntag im Monat, 17:00 Uhr):**

**Michaeliskirche, Michaelisstraße / Ecke Allerheiligenstraße, Erfurt**

Dienstag, 09.12.08	10.45 Uhr, Gottesdienst, Elisabethkapelle
Sonntag, 14.12.08	17.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung (3. Advent), Michaeliskirche
Donnerstag, 25.12.08	17.00 Uhr, Weihnachtsfest-Gottesdienst, Michaeliskirche
Sonntag, 28.12.08	<i>Gottesdienst entfällt</i>
Sonntag, 11.01.09	17.00 Uhr, Gottesdienst, Michaeliskirche
Dienstag, 13.01.09	10.45 Uhr, Gottesdienst, Elisabethkapelle
Sonntag, 25.01.09	17.00 Uhr, Gottesdienst, Michaeliskirche
Sonntag, 08.02.09	17.00 Uhr, Gottesdienst, Michaeliskirche
Dienstag, 10.02.09	10.45 Uhr, Gottesdienst, Elisabethkapelle
Sonntag, 22.02.09	17.00 Uhr, Gottesdienst, Michaeliskirche
Sonntag, 08.03.09	17.00 Uhr, Gottesdienst (2. Sonntag der österlichen Bußzeit), Michaeliskirche
Dienstag, 10.03.09	10:45 Uhr, Gottesdienst, Elisabethkapelle

## Kontaktadressen:

### Pfarramt (Muttergemeinde Kassel):

Pfarrer Andreas Jansen, Waldweg 28, 34292 Ahnatal-Weimar,

E-Mail: kassel@alt-katholisch.de, Tel. 05609/807657

### Weitere Geistliche:

Diakon Walter Jungbauer, Mönchstraße 22, 99817 Eisenach,

E-Mail: walter.jungbauer@alt-katholisch.net, Tel. 03691/724637

Pfarrer i.R. Hans-Jürgen van der Minde, Ederweg 8, 34379 Calden,

Tel. 05674/4706

### Gemeindemitarbeiter:

Franz Jürgen Reich, Hatteröder Straße 4A, 36287 Breitenbach,

E-Mail: altkatholischen.westthueringen@gmx.de

### Kirchenkonto: Sparkasse Kassel

(BLZ 520 503 53) Kontonummer 220 001 724

DEZEMBER 2008 - JANUAR - FEBRUAR 2009



### Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

in den Zeiten der Finanzkrise wird immer wieder das alte Wort „Vertrauen“ bemüht, und wir spüren trotzdem sorgenvoll, wie schwer es uns fällt, die Ruhe zu bewahren und nicht in Panik zu verfallen. Der scheinbar unsterbliche und allmächtige Gott „Mammon“ gerät ins Wanken und das naive Vertrauen in Anlageberater und andere Wahrsager zerbricht. Worauf können wir uns denn jetzt noch verlassen? Wer in dieser Situation sein Vertrauen nur in die Heilsversprechungen der Politiker und ihre Gipfel setzt, muss schon sehr verzweifelt sein.

Wenn wir ehrlich sind, müssen wir uns eingestehen, dass kein Mensch in der Lage ist, die Zukunft vorher zu sagen und auch keine Religion uns vor persönlichen und gesellschaftlichen Enttäuschungen bewahren kann.

Trotzdem steht auch am Anfang von Weihnachten das Vertrauen. Der Engel Gabriel fordert Maria auf,



# GEMEINDEBRIEF

Alt-Katholische Kirche in West-Thüringen

sie soll den Messias zur Welt bringen und ihn als Mutter erziehen und auf sein zukünftiges Leben vorbereiten.

Hätte Maria jetzt nur auf ihre eigene Kraft vertraut, wäre ihr nur die Wahl geblieben, diese Überforderung abzulehnen oder unter der Last der Verantwortung zusammen zu brechen.

Maria zeigt uns einen dritten Weg, sie schenkt dem Engel Vertrauen und gibt damit dem Geist Gottes Raum in ihrem Leben. So trägt nun Gott selbst die Verantwortung für die Umsetzung seines Planes. Gleichzeitig aber muss sie selbst ihren Glaubensweg gehen, als Schwangere nach Bethlehem, als vermutlich sehr bald Alleinerziehende in Nazareth. Auf diesem Glaubensweg bleiben Maria und auch uns Enttäuschungen und Irrtümer nicht erspart. Die Weihnachten gern gespielte Herbergssuche erinnert uns beispielhaft daran, dass die Wege Gottes zwar auf Widerstände treffen und wir auf dem Glaubensweg auch Blasen an den Füßen bekommen können. Unser Vertrauen auf Gott wird jedoch nicht enttäuscht.

Gerade auch in Zeiten des Umbruchs und der Enttäuschung gilt uns die Zusage von Psalm 2:

„Warum toben die Völker, warum machen die Nationen vergebliche Pläne? ... Die Großen haben sich verbündet, doch Gott lacht darüber und verspottet sie.

Wohl Dem, der weiß, dass er ein Kind Gottes ist und ihm vertraut.“

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Ihr

*Andreas Jansen, Pfarrer*

## Besuche

Leider sind auch Seelsorger nicht allwissend.

Wenn Sie oder ein Angehöriger die Krankenkommunion empfangen möchten oder einfach den Besuch des Pfarrers oder eines anderen Seelsorgers wünschen, melden Sie sich bitte an Diakon Walter Jungbauer, den pastoralen Mitar-

beiter Jürgen Reich oder an das Pfarramt in Kassel.

## DANKE für die zahlreichen Spenden

Auch in diesem Jahr hat unsere Gemeinde wieder viele große und kleine Spenden erhalten. Ohne diese großzügige Hilfe wären viele Dinge nicht möglich.

Verfügung gestellt wird.

Dennoch kann die jährliche Miete von rund 700 Euro zur Zeit nicht von den Alt-Katholiken in West-Thüringen geschultert werden.

So hat unser Bistum unseren Antrag genehmigt, für das Jahr 2009 die Mietkosten für die Michaeliskirche in Erfurt zu übernehmen.

Für dieses sichtbare Zeichen der Solidarität bedanken wir uns mit einem herzlichen „Danke schön!“.

## Gemeindeausflug nach Werningshausen

Trotz mancher Widrigkeit konnten wir auch in diesem Jahr unseren Gemeindeausflug nach Werningshausen durchführen. Es wurde eine Stärkung für Leib und Seele, bei der auch viele Erinnerungen aus den letzten Jahrzehnten ausgetauscht wurden.



## Synodale Rechte in West-Thüringen

Durch die Extrem-Diaspora-Situation in West-Thüringen war es für die Kirchenmitglieder bis-

lang problematisch, ihre synodalen Rechte wahrnehmen zu können.

Um dieses Problem zu beheben, hat der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Kassel daher beschlossen, dass alle Kirchenmitglieder in West-Thüringen, die dies wünschen und schriftlich erklären, ihre synodalen Rechte im Rahmen der Kirchengemeinde Kassel wahrnehmen können.

Diesem Gemeindebrief liegt ein Formblatt bei, welches die interessierten Mitglieder in West-Thüringen bitte ausfüllen und an das **Alt-Katholische Pfarramt in Kassel z.Hd. Pfr. Andreas Jansen, Waldweg 28, 34292 Ahnatal-Weimar** senden mögen.

## Geburtstage

Zunächst bitte ich um Entschuldigung, dass im letzten Gemeindebrief die Geburtstagswünsche leider versehentlich fehlten, die im Brief „vergessenen“ bitte ich, nehmen Sie es Ihrem Pfarrer bitte nicht krumm!

In den vergangenen Monaten und den kommenden Wochen feierten und feiern Geburtstag

6.10. Hermine Vater, 22.10. Margarete Geisler, 30.10. Martha Probst, 13. 12. Waltraud Oliva.

Wir gratulieren und wünschen Gesundheit, Freude und natürlich Gottes Segen.

# Erklärung zur Wahrnehmung der synodalen Rechte über die Alt-Katholische Kirchengemeinde Kassel

Hiermit erkläre ich,

.....

(Vorname, Name)

wohnhaft in

.....

.....

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

dass ich meine synodalen Rechte im Rahmen des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland über die Alt-Katholische Kirchengemeinde Kassel wahrnehmen will.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich Mitglied des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland bin.

.....

(Ort, Datum, Unterschrift)

Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger für Kirchgeld und freiwillige Spenden bei. Selbstverständlich können Sie Ihre Spenden auch von der Steuer absetzen.

Sollten Sie nicht automatisch eine Spendenquittung erhalten, melden Sie sich bitte direkt beim Pfarramt in Kassel.

## Gottesdienst mit Krankensalbung

Am **3. Adventssonntag** wird im Gottesdienst in der Michaeliskirche um 17:00 Uhr denen, die dies wünschen, das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Es ist gut, dass wir heute nicht mehr von der „Letzten Ölung“ sprechen, sondern von einem **Sakrament, welches Aufrichtung und Trost gibt**, und welches jeder und jedem gespendet wird, der oder die Wunden an Körper oder Seele trägt.

Heute ist uns wieder zum Bewusstsein gekommen, dass die Salbung, das gläubige Gebet der Gemeinde und der Glaube der Kranken eine Einheit bilden.

Das vom Bischof in der vergangenen Fastenzeit gesegnete Öl ist Zeichen der Verbindung mit der ganzen Kirche und allen Leidenden in den Gemeinden unseres Bistums. Alle, die für sich an Leib und Seele ein Zeichen der Stär-

kung und der Kräftigung brauchen oder wünschen, sind herzlich dazu eingeladen in der Gemeinschaft der Glaubenden dieses Sakrament zu empfangen.

## Weihnachtsgottesdienst

Der **Weihnachtsfest-Gottesdienst** der Alt-Katholischen Gemeinde West-Thüringen / Erfurt findet am **1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember 2008, um 17:00 Uhr in der Evangelischen Michaeliskirche** statt.

Dafür entfällt der reguläre Gottesdienst am 28. Dezember!



## Dank für Zuschuss!

Durch das tatkräftige Engagement unseres neuen Diakons Walter Jungbauer hat sich das Gemeindeleben in West-Thüringen deutlich erweitert.

Ein sichtbares Zeichen sind die regelmäßigen Gottesdienste in der Michaeliskirche, die uns kostengünstig von der Erfurter Stadtmission der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM) zur